

MARITIMES KANADA

CA 01-33

19 TAGE/18 NÄCHTE

AB/BIS HALIFAX

Während dieser Mietwagenrundreise lernen Sie die maritime Seite Kanadas mit ihren Leuchttürmen, wildromantischen Küstenabschnitten und kulinarischen Köstlichkeiten wie z. B. Lobster kennen.



	Standard	Superior
Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 2 Personen	1.569,00 €	1.923,00 €
Preis pro Person im Einzelzimmer	2.910,00 €	3.541,00 €
Termine: Individuell wählbar (abhängig vom Fahrplan)		
Eingeschlossene Leistungen:		
18 Hotelübernachtungen der gebuchten Kategorie, Fährüberfahrt Digby - Saint John für die gebuchte Personenzahl sowie 1 Standardfahrzeug, Walbeobachtungstour Brier Island, Informationspaket mit ausführlicher Routenbeschreibung und Straßenkarte, anfallende Steuern auf eingeschlossene Leistungen.		
Nicht enthalten:		
Transatlantikflug, Verpflegung, Mietwagen, Benzin, Eintrittsgelder für die Nationalparks, optionale Aktivitäten, Fähre/Brückengebühr nach/von Prince Edward Island, Trinkgelder, persönliche Ausgaben.		

Reiseverlauf:

1. Tag Halifax

Ankunft in Halifax, Übernahme des Mietwagens und Fahrt zum Hotel.

2. Tag Halifax - White Point (ca. 230 km)

Sie werden erstaunt sein, wie schnell Sie sich in unberührter Landschaft und Natur befinden, wenn Sie Halifax verlassen haben. Auf Ihrer Route passieren Sie typische Fischerdörfer wie Shad Bay und West Dover, wo Sie häufig Fischer beim Reparieren Ihrer Netze oder Hummerkörbe beobachten können. Die Mondlandschaft, die Sie durchfahren ist eine Hinterlassenschaft der noch nicht so lange zurückliegenden letzten Eiszeit. Machen Sie unterwegs einen Abstecher nach Peggys Cove, eines der schönsten und am häufigsten besuchten Fischerdörfer in Nova Scotia. In der kleinen Bucht schaukeln meist bunte Fischerboots und ein einsamer Leuchtturm, das

Wahrzeichen des Ortes, thront auf silbriggrauen, von Gletschern glatt geschliffenen Granitfelsen, die weit in den Atlantik hinausragen.

3. Tag White Point

Dieser Tag steht zur freien Verfügung. Sie können z. B. den Kejimikujik Seaside Nationalpark besuchen. Durch den Park führen zwei der schönsten Küstenwanderwege Nova Scotias, der Harbour Rocks Trail und der Port Joli Head Trail.

4. Tag White Point - Kejimikujik Nationalpark (ca. 75 km)

Der Kejimikujik Nationalpark umfasst ein 381 km² großes Gebiet mit ausgedehnten Wäldern, Seen sowie ein artenreiches Tierleben. Am besten ist der Nationalpark mit einem Kanu zu erforschen. Halten Sie Ausschau nach Tieren wie Bibern, Schildkröten, Fischadlern, Fischreihern, Eulen, Uhus,

Weißwedelhirschen und Stachelschweinen.

5. Tag Kejimikujik Nationalpark

Dieser Tag steht zur freien Verfügung, um den Nationalpark nochmals zu erkunden.

6. Tag Kejimikujik Nationalpark - Smith Cove/Digby (ca. 75 Km).

Die Strasse führt durch Laubwälder (Ahorn, Buchen, Pappeln und Eichen), die sich im Herbst in voller Farbenpracht zeigen. Die kleine Stadt Digby liegt an der Bay of Fundy und ist das Zuhause einer der größten "Scallops Fleets".

7. Tag. Digby Brier Island, Walfahrt

Walbeobachtung zählt zu den faszinierendsten Tierbeobachtungen überhaupt. Atlantik Kanada und insbesondere die Bay of Fundy sind der richtige Platz dafür. Ihre heutige Walbeobachtungs-Tour

startet von Westport auf Brier Island.

8. Tag Smith Cove/Digby - Hopewell Cape

Fährüberfahrt Digby - Saint John und anschließend Fahrt nach Hopewell Cape. Die Hopewell Rocks sind eine der besten Stellen, um einen Eindruck vom mächtigen Tidenhub der Bay of Fundy zu bekommen. Bei Ebbe können Sie auf dem Meeresboden zwischen hoch aufragenden Felsformationen herumwandern. Eiserne Stufen führen die Klippen hinunter. Wo Sie bei Ebbe wandern können, bedeckt zu Flugzeiten das Meer mit einer 10 bis 14 Meter hohen Wassersäule das Gebiet um die Felsen, die dann nur noch als kleine bewachsene Inseln zu erkennen sind. Der gewaltige Einfluss der Gezeiten hat diese eigentümlichen Sandsteinformationen entstehen lassen, die aufgrund ihrer rötlichen Farbe und des grünen Bewuchses auch „Blumentöpfe“ genannt werden.

9. Tag Hopewell Cape

Dieser Tag steht zur freien Verfügung. Besuchen Sie z. B. den Fundy Nationalpark. Hier können Sie auf Wegen entlang kristallklarer Flüsse und vorbei an Wasserfällen hervorragend Wandern. Insgesamt stehen 120 km Wanderwege zur Auswahl, die in die unterschiedlichsten Regionen des Parks führen.

10. Tag Hopewell Cape - West Point (ca. 245 km)

Machen Sie unterwegs einen Abstecher nach Moncton. Moncton ist eine Mischung aus englisch- und französischsprachiger Kultur. Neben guten Restaurants und einer Reihe von Pubs bietet diese kleine Stadt einen Familien-Fantasy-Park sowie den „Magnetic Hill“, an dem die Autos offensichtlich gegen die Gesetze der Schwerkraft und ohne Maschinenkraft einen Hügel hinaufrollen. Prince Edward Island besticht durch sein Farbenspiel. Rote eisenhaltige Böden und Felsen stehen in Kontrast zum saftigen Grün der Felder und Wälder und dem in vielen blauschattierungen schimmernden Meer. Im Gateway Village, gleich nach der Brücke, erhalten Sie umfassende Informationen über Prince Edward Island.

11. Tag West Point - Prince Edward Island Nationalpark - Charlottetown (ca. 155 km)

Das Gebiet um Cavendish gehört bereits zum Prince Edward Island Nationalpark und lockt die meisten Besucher der Insel an. Hier steht das Haus, welches der Schriftstellerin Lucy Maud Montgomery als Vorlage für ihr weltbekanntes Jugendbuch „Anne of Green Gables“ diente. Prince Edward Islands einzigartige Natur, seine Buchten und Dünen-Systeme rücken im zweiten Teil des Nationalparks stärker in den Vordergrund. Dieser Nationalpark schützt ein fragiles Küsten-Ökosystem, bestehend aus roten Sandsteinklippen, weitläufigen Stränden und Dünen an welche Birken- und Fichtenwälder grenzen. Ausgedehnte Marschgebiete und Seen sind insbesondere für Zugvögel ein wichtiges Brutgebiet. Weiter geht es nach Charlottetown, der Provinzhauptstadt - die einzige Stadt der Insel und die Wiege der kanadischen Konföderation. Obwohl eher eine kleine Stadt, finden Sie in Charlottetown die unterschiedlichsten Pubs und Restaurants.

12. Tag Charlottetown

Sie können den heutigen Tag in Charlottetown verbringen oder den Osten von Prince Edward Island erkunden (ca. 230 km).

13. Tag Charlottetown - Fähre - Cheticamp (ca. 335 km)

Fährüberfahrt von Wood Islands nach Caribou. Weiterfahrt nach Cheticamp. Wenn Sie Ausschau nach Komoranen halten, entdecken Sie manchmal ganze Kolonien, die auf alten Werftpfosten nisten.

14. Tag Cheticamp - Ingonish (ca. 120 km)

Folgen Sie dem Cabot Trail durch den Cape Breton Highlands Nationalpark Richtung Ingonish. Der nördliche Teil des Parks weist die größte Anzahl an Elchen pro m² in Kanada auf - Ihre Chancen, diese urtümlichen Tiere zu Gesicht zu bekommen sind daher groß. In den Besucherzentren erhalten Sie Auskunft, wo Sie sich am besten auf die Lauer legen können. Der östliche, vom Atlantik begrenzte Teil des Cape Breton Highlands Nationalparks wirkt sehr viel sanfter als der westliche. Weit in den Atlantik hineinreichende

Landzungen wechseln sich mit ausgedehnten Buchten ab.

15. Tag Ingonish

Ingonish bietet Ihnen alle erdenklichen Serviceleistungen, während Ingonish Beach ein hervorragender Ausgangspunkt für verschieden lange Wanderungen ist.

16. Tag Ingonish - Louisbourg (ca. 150 km)

Fahrt nach Louisbourg. Das Forstress of Louisbourg war die stärkste und größte Festung, die jemals in Nordamerika gebaut wurde. Errichtet durch die Franzose, wurde es zwei Mal von den Engländern erobert und zerstört. Mehr als ein Viertel des ursprünglichen Forts wurde originalgetreu wieder aufgebaut, das größte Projekt dieser Art in Kanada. Hier erleben Sie die Geschichte hautnah: Von Anfang Juni bis Ende September lassen Schauspieler in originalgetreuen Kostümen die Pionierzeit des Sommers im Jahre 1744 wieder aufleben. Ein ganzes Fischerdorf mit allen damaligen Gewerben sowie zeitgetreuen Restaurants wurde wieder aufgebaut. Wenn Sie dort Ihr Mittagessen bestellen, erhalten Sie es auf Geschirr und in der Zubereitungsweise des 18. Jahrhunderts.

17. Tag Louisbourg - Charlos Cove/Guysborough (ca. 265 km)

Fahrt nach Charlos Cove entlang des Südufers der Bras d'Or Lakes. Das riesige Seensystem ist ca. 80 km lang und 32 km breit und an mehreren Stellen mit dem Ozean verbunden.

18. Tag Charlos Cove/Guysborough - Halifax (ca. 290 km)

Machen Sie unterwegs einen Stopp in Port Bickerton. Hier können Sie das 1910 erbaute Haus des Leuchtturmwärters besichtigen. Es dient heute als Leuchtturm-Informationszentrum und erklärt die Geschichte aller Leuchttürme in Nova Scotia. Je näher Sie Halifax kommen, desto häufiger werden Sie an so genannten Seafood Markets vorbei kommen, auf denen Hummer, Austern, Muscheln und andere Köstlichkeiten angeboten werden.

19. Tag Halifax

Heute endet die Rundreise. Fahrt zum Flughafen, Abgabe des Mietwagens und anschließende Heimreise oder Buchung eines Anschlussprogramms.